

B e t r a g				Gegenstand der Ausgabe.
Nr.	1885 Mark Pf.	1886 Mark Pf.		
	4981 05	4581 05		Transport.
2g	94 51	94 51		für Zinsen von gewährten Ablösungskapitalien und zwar:
				1) 2 Mk. 45 Pf. für 61 Mk. 16 Pf. Ablösungs-Kapital zu 4 ⁰ / ₁₀₀ für den Deutschhaus-Vorsteher zur Stadtkasse,
				2) 72 Mk. 38 Pf. für 1809 Mk. 50 Pf. dergl. zu 4 ⁰ / ₁₀₀ für das Pfarrlehn hier zur Fixationskasse,
				3) 19 Mk. 68 Pf. für 492 Mk. 25 Pf. dergl. zu 4 ⁰ / ₁₀₀ für den Kirchner hier zur Fixationskasse.
				Sa. w. o.
h	360 —	360 —		für Entschädigung dem Landdiakonus in Plauen für das Halten des sogen. Pfaffenpferdes zur Fixationskasse.
i	54 —	54 —		Zinsen von 1200 Mk. Kaufgeld für das Rectoratsfeld à 4 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀₀ an die Gymnasialkasse.
k	1065 19	1065 19		Zinsen von den Kaufgeldern für verschiedene Deutschhausgrundstücke an 21534 Mk. 78 Pf. für den Pfarrer, den Archidiaconus, den Stadtdiakonus und den 1. Landdiakonus zur Fixationskasse. S. Cap. III a der Einnahme.
l	425 89	425 89		Gemeindefirchfastenzins.
	6980 64	6580 64		Summa Cap. I. Hierunter 40 Mk. vorüberg. Cap. II. Für Steuern, Abgaben und Versicherungsprämien.
1	38 30	38 30		für Grundsteuern von 957,48 Steuereinh. à 4 Pf.
2	9 08	9 08		für Ablösungsrenten.
3	207 60	138 40		für Immobilial-Brandversicherungsbeiträge von 6920 Einh. à 2 Pf.
				<small>Bem. Geringer, weil die Einheit nicht wie früher mit 3 Pf., sondern nur mit 2 Pf. berechnet worden ist.</small>
4	6 —	6 —		für Staatseinkommensteuer.
5	10 —	10 —		Prämie für Fensterscheibenversicherung.
	270 98	201 78		Summa Cap. II.
				Cap. III. Für Baulichkeiten, Unterhaltungs- und Reparatur-Aufwand.
				a) S u p e r i n t e n d e n t u r g e b ä u d e.
1	150 —	150 —		für laufenden Bauaufwand.
2		*85 —		für Verschalen, Verohren und Putzen der Decke im Studirzimmer.
	150 —	235 —		Latus.